



Uelischadblatt



Abschied von Gemeinderätin Christine Kamber

Ende Juni 2022 ist es nun soweit. Nach 14 Jahren als Gemeinderätin kommt der Zeitpunkt, um Adieu zu sagen.

Gerne möchte ich meiner Familie ein grosses Dankeschön aussprechen. Ohne den Rückhalt und das Verständnis hätte ich das Amt nicht ausführen können. Manchmal hatten die Tage zu wenig Stunden für meine Familie mit 3 Kindern, Haushalt, Job und das Amt. Viel Flexibilität war gefordert, mit viel Engagement, Herzblut und mit einer Prise Schärfe bei meinen Departementen, welche ich bis heute gerne ausgeführt habe und meiner Nachfolgerin oder meinem Nachfolger nun übergebe.

Ein grosses Dankeschön geht an die Verwaltung. Rikita Senn und Ihr Team leisten grossartige Arbeit. Ein weiteres Dankeschön geht an die Kommissionsmitglieder und Stiftungsräte, die einen wertvollen Beitrag für die Zukunft des Dorfes leisten. Es war eine Bereicherung für mich, mit Euch zu arbeiten.

Mein drittes Dankeschön geht an meine treuen Wähler*innen und all die Personen, die mich während all der Jahre begleitet haben. Der Banntag ist nicht mehr weit und ich würde mich freuen, Euch dort zu sehen und bei Gesprächen mit einem guten Schluck Wein auf meinen Abschied anzustossen.

Ausgabe Mai 05/2022

Inhalt

Offizielles aus der Gemeinde

Aus dem Gemeinderat	1-6
Aus der Verwaltung	7

<u>Schule</u>	8/9
---------------	-----

<u>Kirche</u>	
Evang.-ref.Kirchgemeinde	10/11

<u>Bibliothek</u>	12/13
-------------------	-------

<u>Vereine</u>	
Frauenverein	14
Bezirksschützenverein	15
Musikverein	17
FCO	22/23

<u>Verschiedenes</u>	
Versorgungsreg. WB-Tal	24
Geschichte H.P.Gautschin	26/27
Veranstaltungskalender	28

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Oberdorf.

Redaktion:

Silvia Rudin

Auflage:

Online oder als Abo (GRATIS) per Post

Insertionspreise:

1/1 Seite	Fr. 80.00
1/2 Seite	Fr. 40.00
1/4-Seite	Fr. 20.00
1/8-Seite	Fr. 10.00
Vereine eine Seite	gratis

Redaktionsschluss

Spätestens am 15. des Monats

Senden Sie Ihre Beiträge oder Ihre Werbung an:

silvia.rudin@oberdorf.bl.ch

Mein letztes Dankeschön geht an Gemeindepräsident Piero Grumelli und die Gemeinderäte

Ich wünsche Euch für die Zukunft nur das Beste. 😊



Sonnige Grüsse

Christine Kamber
Gemeinderätin Oberdorf BL

Aus dem Gemeinderat

Aus dem Wahlbüro

Die Oberdörper Stimmberechtigten haben am Sonntag, 15.05.2022 wie folgt gestimmt:

Eidgenössische Vorlagen

Stimmbeteiligung: 30.69 %

«Filmgesetz» mit 260 zu 212 Stimmen angenommen

«Transplantationsgesetz» mit 246 zu 226 Stimmen angenommen

«Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstandes» mit 325 zu 142 Stimmen angenommen

Kantonale Vorlage

Stimmbeteiligung: 29.70 %

«Anpassung der Bestimmungen über die Ombudsperson» mit 363 zu 83 Stimmen angenommen

«Teilrevision Sozialhilfegesetz» mit 288 zu 167 Stimmen angenommen

Ersatzwahl 1 Mitglied in den Gemeinderat Oberdorf

Stimmbeteiligung: 17.69%

Absolutes Mehr: 56

Stimmen hat erhalten und gewählt ist:
- niemand hat das Absolute Mehr erreicht

Stimmen haben erhalten aber das Absolute Mehr nicht erreicht:

- Lipp Dieter - 9 Stimmen

- Cannon Marcus - 5 Stimmen

Da der freie Gemeinderatssitz nicht besetzt werden konnte, findet eine Nachwahl statt. Bei Redaktionsschluss war nicht bekannt, ob die stille Wahl zustande gekommen ist. Eine Nachwahl für 1 Mitglied in den Gemeinderat, findet am 25. September 2022 statt.

Baubewilligung

Das kantonale Bauinspektorat hat folgende Baubewilligung erteilt:

Heinrich Krattiger, Garage/Stützmauer, Weidentalweg 14a, Parzelle Nr. 1312

Auftragsvergaben

Der Gemeinderat hat folgende Auftragsvergaben beschlossen:

Sanierung des Vereinszimmers

Klapptische: Büro Blitz GmbH, Sierre

Hocker: Heinz Autenried AG, Oberdorf

Sanierung Mühlehalde

Ausschreibung und Vermessung: GRG Ingenieure AG

Sanierung Winkelweg/Sägeweg

Projektierung: Sutter Ingenieur- und Planungsbüro AG

Fahrplanvernehmlassung

Die Bau- und Umweltschutzdirektion führt eine Fahrplanvernehmlassung durch.

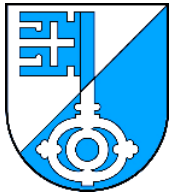
Vom 25. Mai bis 12. Juni 2022 werden die Entwürfe der Fahrpläne 2023 (gültig ab 11. Dezember 2022) im Internet publiziert auf www.fahrplanentwurf.ch.

Die interessierte Bevölkerung ist eingeladen, während dieser Publikationsfrist zu den Fahrplanentwürfen Stellung zu nehmen. Die Stellungnahmen können über ein Online-Formular auf der erwähnten Seite abgegeben werden.

Die Stellungnahmen, z. B. bei fehlenden Anschlüssen oder nicht mehr möglichen Fahrten, werden zusammen mit den Transportunternehmen geprüft. Je nach Zweckmässigkeit und Machbarkeit werden die Anträge im Fahrplan 2023 berücksichtigt.

Wir danken Ihnen für die Mitarbeit für einen attraktiven öffentlichen Verkehr in unserer Region.





Einladung zum Gemeindeapéro



Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung herzlich zum Gemeindeapéro ein.

Datum: Freitag, 17. Juni 2022 / 19.00 Uhr (Türöffnung 18.30 Uhr)

Ort: Mehrzweckhalle der Primarschule

Neben einem kleinen Rahmenprogramm wird der Gemeinderat die Jugendlichen, welche in den letzten beiden Jahren besondere Leistungen erbracht haben, ehren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Der Gemeinderat Oberdorf

Abfallentsorgung:

Am 17.05.22 fanden unsere Werkhofmitarbeiter wieder an mehreren Sammelstellen aufgerissenen Abfallsäcke vor.

**Wir bitten Sie, die Kehrriechsäcke jeweils erst am
Dienstag kurz vor 7.00 Uhr
an den dafür vorgesehenen Sammelplätzen zu deponieren.**



Rechnung 2021 schliesst deutlich besser ab als budgetiert

Die Rechnung 2021 der Einwohnergemeinden Oberdorf schliesst nach der Einlage in die finanzpolitische Reserve mit einem Ertragsüberschuss von 20'000 Franken ab. Ursprung des erfreulichen Ergebnisses sind Minderausgaben/Mehreinnahmen in den Bereichen Gesundheit, Soziale Sicherheit und bei den Steuern.

Die Erfolgsrechnung 2021 weist einen Ertragsüberschuss von 20'000 Franken auf. Vor Einlage in die finanzpolitische Reserve wären es 240'000 Franken gewesen. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 1.2 Millionen Franken. Der Aufwand betrug 11'470'532 Franken, der Ertrag 11'490'724 Franken. Das zweckfreie Eigenkapital erhöht sich per Ende 2021 auf 4'134'966 Franken.

Die Nettoinvestitionen in das Verwaltungsvermögen betragen 885'785 Franken. Die Selbstfinanzierung steigt gegenüber dem Budget um 1.67 Millionen Franken auf 0.5 Millionen Franken. Das entspricht einem Selbstfinanzierungsgrad von 56.1 Prozent (127 Prozentpunkte höher als im Budget). Die langfristigen Schulden bleiben unverändert und betragen per Ende Jahr 3 Millionen Franken.

Ertragsüberschuss trotz Corona-Pandemie

Das gegenüber dem Budget um 1.2 Millionen Franken bessere Ergebnis ist auf verschiedenen Faktoren zurückzuführen. Minderausgaben in den Bereichen Allgemeine Verwaltung, Gesundheit und Soziale Sicherheit und höhere Steuererträge (0.5 Mio. Franken gegenüber Budget) sowie Mehreinnahmen aus dem Ressourcenausgleich haben zu dem erfreulichen Ergebnis beigetragen.

Höhere Steuereinnahmen als im Vorjahr

Die Steuereinnahmen im Jahr 2021 betrugen 4.98 Millionen Franken, knapp 100'000 Franken mehr als im Jahr 2020 und 486'500 Franken mehr als budgetiert. Die Steuererträge der natürlichen Personen sind mit 360'000 Franken höher als budgetiert. Mindererträge bei der Einkommenssteuer stehen Mehrerträge bei der Vermögenssteuer, bei den Sondersteuern sowie bei den Steuern der Vorjahre gegenüber. Mit 351'852 Franken liegt der Ertrag bei den juristischen Personen um 126'852 Franken über dem Budget, was hauptsächlich auf höhere Ertrags- und Kapitalsteuern der Vorjahre zurückzuführen ist.

Nettoinvestitionen von fast 1 Million Franken

Die Nettoinvestitionen von 885'786 Franken sind höher als in der Rechnung 2020 (792'361 Franken), aber geringer als budgetiert (1.65 Millionen Franken). Hauptgrund für diese Abweichung sind tiefere Ausgaben bei den Schulliegenschaften, bei den Gemeindestrassen sowie bei der Wasser- und Abwasserversorgung und der Abfallentsorgung infolge planerischer und pandemiebedingter Verzögerungen.

Finanzpolitische Entwicklung bleibt unsicher

Die Covid-19-Pandemie hat sich erfreulicherweise insgesamt weniger stark als befürchtet auf den Gemeindehaushalt ausgewirkt. Mit der Aufhebung der Massnahmen zur Bekämpfung der Pandemie, haben sich die Perspektiven aufgehellt. Diese positive Stimmung wird durch den Krieg in der Ukraine und seiner möglichen Folgen getrübt. Zum heutigen Zeitpunkt kann nicht abgeschätzt werden, wie sich der Krieg auf den Finanzhaushalt (Stichworte: steigende Teuerung und Zinsen, Kosten für die Aufnahme, Unterbringung und Integration von Flüchtlingen etc.) auswirken wird.

Unabhängig davon sind in Zukunft Mehraufwendungen im Bereich der Sozialen Sicherheit, der Gesundheit (Alterspflege) und der Bildung resp. Mindereinnahmen bei den Steuern (Vermögenssteuerreform) zu erwarten, welche sich negativ auf die finanzielle Entwicklung der Gemeinde auswirken werden.



16. Mai 2022

Medienmitteilung

Informationsveranstaltung zum kantonalen Finanzausgleich der IG Empfängergemeinden

Auf Einladung der IG Empfängergemeinden, welche zehn Gemeinden des Bezirks Waldenburg umfasst, haben sich am Mittwoch, 11. Mai 2022, in Niederdorf 66 Vertreter*innen von Empfängergemeinden des kantonalen Finanzausgleichs über die von der Firma Ecoplan AG im Jahr 2020 durchgeführte Evaluation des Finanzausgleichs von Projektleiter Michael Marti informieren lassen. Dabei standen die im Bericht formulierten Ergebnisse und deren Auswirkungen im Vordergrund.

Markus Eigenmann, Gemeindepräsident Arlesheim und Kopf der von den Gebergemeinden gegründeten IG für einen massvollen Finanzausgleich, hat den Anwesenden die Sicht der IG dargelegt.

Die anschliessende Diskussion hat zum Ausdruck gebracht, dass der Finanzausgleich ein komplexes System ist, welches schon bei leichten Eingriffen Gewinner und Verlierer sowohl bei den Gebergemeinden als auch bei den Empfängergemeinden zur Folge hat. Positiv zu werten ist, dass die Haltungen beider Lager gar nicht so weit auseinanderliegen. Vor allem in Bezug auf den vom Kanton finanzierten und plafonierten Lastenabgeltungstopf (vertikaler Finanzausgleich) ist Handlungsbedarf angezeigt. Eine Indexierung und die Berücksichtigung der demografischen Entwicklung wäre wünschenswert.

Wie Initiant, Michael Wild, in seiner Begrüssung festhielt, geht es den Empfängergemeinden nicht darum Gräben aufzumachen. Vielmehr soll zusammen mit der IG der Gebergemeinden auf den Kanton eingewirkt werden, um für beide Parteien eine tragfähige Lösung für einen gut austarierten Finanzausgleich zu erreichen.

Gemeinden: Arboldswil, Bretzwil, Hölstein, Lampenberg, Langenbruck, Lauwil, Liedertswil, Oberdorf, Titterten, Waldenburg



Aus der Verwaltung

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag:
10.00 - 11.30 Uhr / 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag:
10.00 – 11.30 Uhr / 15.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch:
ganzer Tag geschlossen
Freitag:
10.00 – 11.30 Uhr / Nachmittag geschlossen

Termine sind auf Voranmeldung ausserhalb der Öffnungszeiten möglich. Tel. 061 965 90 90

Die Gemeindeverwaltung ist von Donnerstag, 26.05.2022 bis Sonntag, 29.05.2022 geschlossen und die Mitarbeiter*innen sind auch telefonisch nicht zu erreichen

Informationen zur Anmeldung von Todesfällen erhalten Sie unter der Telefon-Nr. 061 965 90 91.

Bestattungswesen:

Bitte vereinbaren Sie für Bestattungsgespräche im Voraus einen Termin. Dann kann das Gespräch ausserhalb der Schalteröffnungszeiten geplant werden.
Vielen Dank.

Uelischadblatt:

Möchten Sie ein gedrucktes Exemplar per Post erhalten? Dann bestellen Sie auf der Verwaltung ein kostenloses Abo. Tel. 061 965 90 90 oder per Mail:
silvia.rudin@oberdorf.bl.ch

Redaktionsschluss spätestens am 15. des Monats

Da im Juli kein Uelischadblatt erscheint, bitte Beiträge für August schon am 15. Juni mailen.
Danke.

Geschwindigkeitskontrollen April

21.04.2022 von 17.10 bis 18.45 Uhr

Liedertswilerstrasse ausserorts

Gemessene Fahrzeuge	357
Übertretungen	13

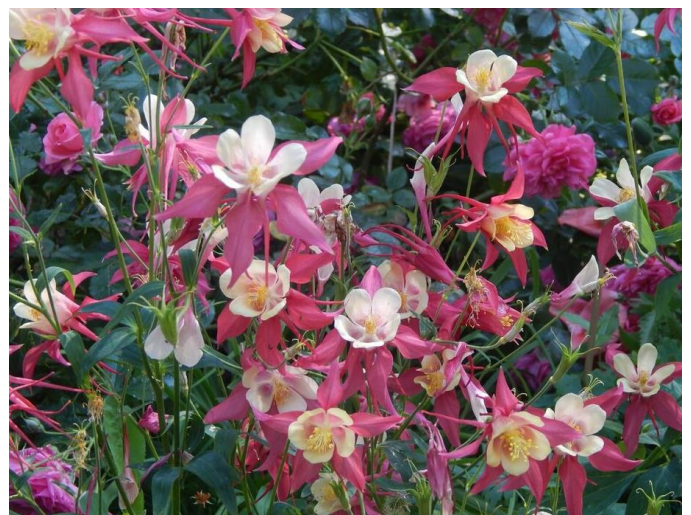


SBB-Tageskarten

Die Gemeinde Oberdorf BL bietet pro Tag 2 Gemeinde-Tageskarten zum Preis von Fr. 45.00 (Einwohner) / Fr. 55.00 (Auswärtige) pro Karte an.

- Die Tageskarten können auf unserer Homepage www.oberdorf.bl.ch reserviert werden und müssen **innert 3 Arbeitstagen nach der Reservation** (excl. Mittwoch, Schalter geschlossen) während den Öffnungszeiten am Schalter der Gemeindeverwaltung **persönlich abgeholt und direkt bar bezahlt werden**. (Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten) **Die Tageskarten werden weder verschickt, noch werden sie gegen Rechnung abgegeben.**
- Tageskarten, die nicht **innert 3 Arbeitstagen** (excl. Mittwoch) nach der Reservation abgeholt werden, werden wieder zur Reservation freigegeben.
- **Sofern bestellte, aber nicht rechtzeitig bezogene Tageskarten nicht anderweitig verkauft werden können, sind diese in jedem Fall von der bestellenden Person voll zu bezahlen.**

Weitere Tageskarten finden Sie unter: www.tageskarte-gemeinde.ch





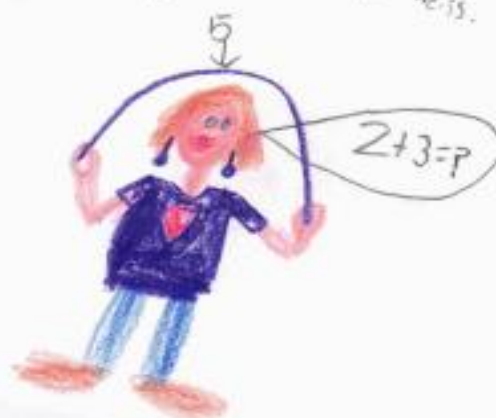
Bewegtes Schulzimmer

Jeweils im Mai sammelt die Schweizer Bevölkerung Bewegungsminuten für ihre Wohngemeinde und verhilft ihr somit zum Titel der "bewegtesten Gemeinde der Schweiz". Auch die Kinder der 2. Klasse helfen fleissig mit und bewegen sich während dem Unterricht im Klassenzimmer: Yasmine, Zahra und Lynn hüpfen Seil während sie rechnen. Nach einer anstrengenden Aufgabe schlägt Céline ein Rad. Nevio, Lorena und Elyas schiessen ein Tor mit dem Ball. Wenn Mia eine Pause braucht, spaziert sie durchs Schulzimmer und Leon und Luca joggen eine Runde ums Schulhaus. Dila und Raphael hüpfen auf dem Trampolin. Die Schülerinnen und Schüler zeigen wies geht:

Wenn ich ein Vers
dann laufe ich
lern, weil es hilft.
abc Herr
Schön



Kh hüpfen
die + Aufgabe
von reining
Seil, wenn ich
nicht weiss.



wenn ich meine Hausaufgabe gemacht habe
Schüss ich TOTOTE



wenn ich im Schulzimmer herum laufe,
lese ich das Gedicht dazu.



an ban
let bot
gang stiri
ni st wuie
Peschia wa
waria wen

Wenn ich eine Malaufgabe
Rechne mache ich Liegestütze.

Von Michael



Wenn ich arbeite
und eine Pause
brauch dann mache
ich eine Bewegungspause.



Wenn ich eine Plus-
rechnung gerechnet
habe, hüppe ich das
Resultat auf dem
Trampolin.



Von
Eline

Ich rechne
gaben und Plusauf-
gaben und mache
das Rad.



Ich reite um So oder
Schulhaus.
Wenn ich eine Pause
brauche



Von Didi

Ich hüppe, wenn
ich die Körnaufgabe
mache. von Dier



Evang.-ref. Kirchgemeinde Waldenburg-St. Peter**GOTTESDIENSTE****Pfingsten, Sonntag, 5. Juni**

9.30 Uhr, Waldenburg, Pfarrer Hanspeter Schürch mit Abendmahl. Mit dabei sind die Religionsschüler von Karin Bolatzki. Sie bringen Szenen, Gedanken und Lieder rund um die Geschichte der Sturmstillung. An der Orgel spielt Martin Wiget.

Sonntag, 12. Juni

10 Uhr, ref. Kirche Langenbruck, musikalische Morgenandacht, Leitung Lukas Alber, Musik Niggi Hublard

Sonntag, 19. Juni

11 Uhr. Endlich wieder Feldgottesdienst auf dem Tschoppenhof, im Jodlergärtli. Der weite Blick ins Land, Gedanken und Musik, danach fröhliches Zusammensein: Pfarrer Hanspeter Schürch und für die Musik sorgen die Gaxx'n Horns.

Sonntag, 26 Juni

9.30 Uhr, Waldenburg, Pfarrer Hanspeter Schürch und Organist Niggi Hublard

Amtswochen

Bis 5. Juni, Pfarrer Torsten Amling, 062 390 11 52

Ab 6. Juni, Pfarrer Hanspeter Schürch, 061 961 00 51

Kontakte

Pfarrer Hanspeter Schürch, 061 961 00 51,
hp.schuerch@kirche-waldenburg.ch

Pfarrer Torsten Amling, 062 390 11 52
pfarreramling@kirche-langenbruck.ch

Sekretariat, 061 961 02 32

sekretariat@kirche-waldenburg.ch

Homepage www.kirche-waldenburg.ch

Die Gottesdienste und Veranstaltungen können manchmal ändern, bitte schauen Sie auch in der ObZ auf der Kirchenseite und auf der Homepage nach den aktuellen Anlässen.

WEITERE ANLÄSSE**Vokalensemble**

Wir singen geistliches und weltliches klassisches Repertoire und bauen mit fundierter Stimmbildung einen ausgewogenen Chorklang auf. Probetag ist Dienstag. 20 bis 21.30 Uhr, Kirche Waldenburg. Interessiert? Bei Fragen bitte Gabriela Freiburghaus (076 546 62 19, freiburghaus-gabriela@gmail.com) kontaktieren.

lespresso. Kirche Waldenburg, 1. Stock, Eingang Turm. Offen jeden Mittwoch von 9 – 11 Uhr und jeden Freitag von 17– 20 Uhr. Jeden ersten Dienstag im Monat von 9-17 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat von 9-12 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr lespresso-Team
www.buecherflohmarkt-lespresso.ch

Offenes Singen

Dienstag, 7. und 21. Juni, jeweils 19 bis 19.45 Uhr. Bei schönem Wetter sind wir im Pfarrhof, wenn's kalt und nass ist lassen wir unsere Stimmen in der Kirche erklingen.

Krabbelgruppe

Mittwoch, 1., 15. und 29. Juni, 9–11 Uhr, Pfarrscheune Waldenburg. Kontaktperson: Esther Schürch, 061 961 01 55

Frauengesprächsgruppe. Wir treffen uns am Donnerstag, 9. und 23. Juni, 9–11 Uhr, Pfarrscheune in Waldenburg, Pfarrgasse 10. Kontaktperson: Esther Schürch, 061 961 01 55

Ökumenischer Abendgottesdienst. In der Tradition von Taizé, Freitag, 10. Juni von 19 Uhr bis 19.45 Uhr in der Kath. Kapelle Hölstein. Gesänge, Gebete, ein Wort aus der Bibel, Gemeinschaft vor Gott.

Religionsweekend. 10. – 12. Juni. Wir laden die zukünftigen Konfirmanden ein zum traditionellen Weekend auf dem Schelten. Wir beginnen am Freitagabend in der Pfarrscheune Waldenburg. Samstag Sonntag verbringen wir in der Schelten Mühle. Die Schüler wurden direkt angeschrieben und eingeladen. Sollte jemand aus dem Jahrgang 2007 vergessen gegangen sein, so bitten wir, spontan zu erscheinen oder sich bei uns zu melden.

Gartenkonzert Pfarrhof Waldenburg

Letztes Jahr starteten wir mit dem ersten Gartenkonzert: Violine und Akkordeon, Malwina Sosnowski und Stefanie Mlrwald, quer durch Stile und Epochen, ein feuriges "Best of" der Klassik. Wir legen nach und laden ein zur Neu-Auflage wieder mit Violine und Akkordeon, ein Mitmachkonzert für die ganze Familie.

Infos unter www.gartenkonzerte.ch/konzerte2022.

Samstag, 18. Juni, 16 Uhr. Eintritt Fr. 20.-/10.-

Feldgottesdienst Tschoppenhof

Wie lange ist es her? Tatsächlich zwei lange Jahre konnten wir den Feldgottesdienst im Jodlergärtli nicht durchführen. Jetzt sind wir guter Dinge.

Wir laden wieder ein zum schönen Platz hoch über dem Tschoppenhof. Der Blick geht über die Hügel gen Norden. Sitzen ganz nah am Himmel. Durchatmen. Der Schöpfer tritt an uns heran, urplötzlich im Rascheln des jungen Laubes, im Sonnenstrahl, der die Nasenspitze kitzelt. Die Herzen eigenartig offen und frei.

Die Gaxx'n Horns musizieren, Pfarrer Hanspeter Schürch bringt einen Chratten voller Gedanken und zuletzt wollen wir zusammensitzen und es uns gutgehen lassen.

Sonntag, 19. Juni, 11 Uhr, Jodlergärtli Tschoppenhof.

Bei schlechter Witterung im Gemeindesaal Tschoppenhof.



Aus der Gemeinde- und Schulbibliothek



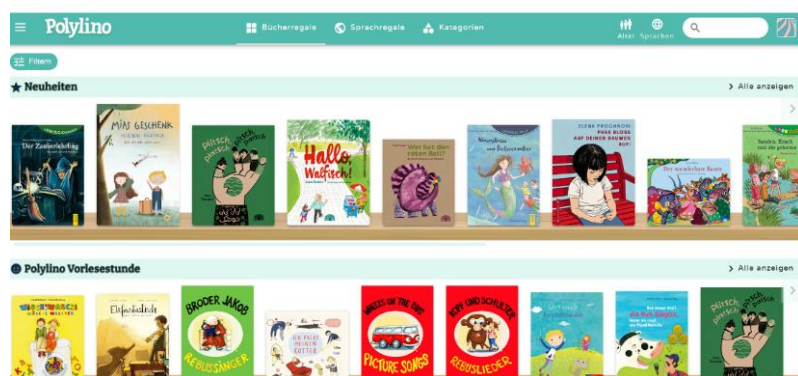
Der Krimi-Abend mit Charles Brauer war schlicht und einfach ergreifend. Das zahlreich erschienene Publikum füllte das Vereinszimmer am 28. April beinahe bis auf den letzten Platz und wurde nicht enttäuscht. Es erhielt Erzählkunst vom Feinsten! Charles Brauer ist weitherum bekannt, nicht nur als ehemaliger Kriminalkommissar aus der Reihe «Tatort». In so manchem Theaterstück und in unzähligen Filmen hat er mitgewirkt und noch immer ist er als Hörbuchsprecher tätig. Mit seiner melodischen Stimme liess er an diesem Abend Geschichten zum Leben erwecken, im Raum war

es mucksmäuschenstill, alle hörten gebannt zu. Charles Brauer brachte Texte von Edgar Allan Poe, Bertolt Brecht, Georges Simenon mit, die Hauptdarsteller der Krimis waren Pokerspieler, Geschäftspartner, Ehemänner und Liebhaber der anderen Art. Das Abendlicht tauchte den Saal in ein Schummerlicht, was die Stimmung noch geheimnisvoller machte. Es taten sich menschlichen Abgründe auf, die Lesung endete mit einem lustigen «Rausschmiss» und der Abend klang bei einem gemütlichen Apéro aus.



In der Bibliothek geht es weiter mit anderen Geschichten, die letzte Geschichtenzeit für die jüngsten Einwohner*innen von Oberdorf und Umgebung vor der Sommerpause findet statt am Mittwoch, 15. Juni von 15.30 bis 16.00 Uhr.

Wer den Sommer ab und zu im Schwimmbad Waldenburg geniesst, kann sich an unserer «Freihandbibliothek» bedienen. Wenn das Buch gefällt, die Dauer des Aufenthaltes aber nicht gereicht hat, es fertig zu lesen, kann es gerne nach Hause mitnehmen. Für einen Flohmarktbeitrag von Fr. 1.— pro Medium ins Käseli danken wir.



teilweise bis zu 56 Sprachen zur Verfügung. Fragen Sie bei uns nach und/oder verweisen Sie betreffende Personen an uns, wenn Sie jemanden kennen, der davon Gebrauch machen könnte.

Auf ein Angebot der Kantonsbibliothek möchten wir noch aufmerksam machen. Aufgrund der aktuellen Kriegssituation in der Ukraine steht den Nutzer*innen der e-kbi auch das Online-Angebot von Polyilino kostenlos zur Verfügung. Diese App bietet digitale Bilder- und Kinderbücher von namhaften Kinderbuchverlagen an. Das Besondere daran ist, dass die Medien in verschiedenen Sprachen eingelesen sind, es stehen

Am Auffahrtsdonnerstag, 26. Mai und Pfingstmontag, 6. Juni ist die Bibliothek geschlossen. Am Mittwoch vor dem langen Auffahrtswochenende (25. Mai) können sich alle zur gewohnten Öffnungszeit von 16 bis 18 noch mit Lektüre und Hör-Spass für die freien Tage eindecken. Für all diejenigen, die nicht weggefahren sind, gibt es am 28. Mai eine Samstagsöffnungszeit von 10 bis 12 Uhr. Im Juni ist es dann der 25. Juni, an dem die Bibliothek an einem Samstagvormittag besucht werden kann.

Für das Lesevergnügen im Liegestuhl, unter dem Sonnenschirm oder sonst an einem schattigen Plätzchen haben wir ein reiches Sortiment an Büchern für Sie. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Team rund um die Bibliothek

Die BLT informiert.

Die BLT Baselland Transport AG lädt die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Oberdorf und Waldenburg zum Informationsanlass Erneuerung Waldenburgerbahn ein.

Mittwoch, 1. Juni 2022, 19.00 Uhr
Mehrzweckhalle, Oberdorf

Themen

- Aktueller Stand der Arbeiten WB und Kantonsstrasse
- Aktuelle und zukünftige Verkehrsphasen
- Testbetrieb und Inbetriebnahme WB
- Diskussion / Fragen

Im Anschluss wird ein Apéro offeriert.



www.blt.ch/wb

Frauenverein Oberdorf-Liedertswil zu Besuch beim VVOL



Am Samstag, 24. April war es wieder soweit und wir besuchten und unterstützten den Verschönerungsverein bei seinen Arbeiten. Dieses Mal haben wir mit dem Verschönerungsverein, die Wege für den Banntag herausgeputzt, und dies in der Region Rehag. Wir haben die Wanderwege gesäubert und von Stein, Holz und Laub befreit. Die erste Strecke, Sennhaus Höhe bis zum Grath und weiter bis Rehag gab es kaum etwas zum Machen. Vom Rehag wieder runter auf der anderen Seite Richtung Sennhaus Höhe hatte es doch schon etliches Laub zum Wegräumen, aber da kam uns schon der Laubbläser entgegen und wir konnten ohne Arbeit wieder nach unten zur Sennhaushöhe wandern. Jetzt kam aber noch das schönste Stück, von der Sennhaus Höhe nach hinten zum Grenzstein Wald mussten wir tatsächlich einen Weg aus dem Dornröschenschlaf wecken, so kam es uns jedenfalls vor. Da gab und gibt es noch einige Baumstämme, die über dem Weg hingen, Holz, Steine, Laub und Wildwuchs konnten wir alles bereinigen, das hielt uns warm. Am Ende entstand doch ein schöner Weg.

Im Anschluss gab es wieder ein feines Mittagessen beim Verschönerungsverein.

Herzlichen Dank allen Helfern und dem Verschönerungsverein und vielleicht im nächsten Jahr wieder.

Wir wünschen allen einen schönen Banntag

Frauenverein Oberdorf-Liedertswil





Eidg. Feldschiesen 2022

300 m Gewehr sowie Pistole 50 / 25m

Was bieten wir Euch...

- ... kostenlose Teilnahme.
- ... für das Standblatt und die Munition sind wir besorgt.
- ... beim Schiessen unterstützen wir Sie durch fachkundige Schützenmeister.
- ... Damen und Jugendliche ab 10 Jahre sind herzlich willkommen teilzunehmen.
- ... geselliges Beisammensein unter Freunden des Schiesssportes.
- ... bei Erreichen der Limite erhalten Sie das schöne Kranzabzeichen.



**Mitmachen ist für Jede und Jeden Ehrensache
Mitmachen ist viel wichtiger als ein Spitzenplatz**

W I R Z Ä H L E N A U F E U R E T E I L N A H M E



Bezirk Waldenburg Eidg. Feldschiesen 03./10./11./12. Juni 2022			
Wer	Schiessplatz / Organisator	Wann	Zeit
Vorschiesen 300m alle Sektionen wie am Hauptschiessen	Kreis Rehag In Oberdorf Kreis Wasserfallen In Ramllinsburg	Freitag, 3. Juni	18.00 - 20.00 Uhr
Vorschiesen 25/50m alle Sektionen	Oberdorf Pistolensstand	Freitag, 3. Juni	18.00 - 20.00 Uhr
Hauptschiessen 300m Bennwil FS Diegten SG Eptingen SG Hölslein SG Lampenberg SG Langenbruck SG Niederdorf SV Oberdorf FS Waldenburg Militär Waldenburg SG	Kreis Rehag In Oberdorf Oberdorf FS	Freitag, 10. Juni Samstag, 11. Juni Sonntag, 12. Juni	18.00 - 20.00 Uhr 08.30 - 12.00 Uhr 13.30 - 17.00 Uhr 08.30 - 11.00 Uhr
Hauptschiessen 300m Arboldswil FS Bubendorf FSG Lauwil SG Liedertswil SG Ramllinsburg SG Reigoldswil SG Titterten SG Ziefen SG	Kreis Wasserfallen In Ramllinsburg Ramllinsburg SG	Freitag, 10. Juni Samstag, 11. Juni Sonntag, 12. Juni	18.00 - 20.00 Uhr 08.30 - 12.00 Uhr 13.30 - 17.00 Uhr 08.30 - 11.00 Uhr
Hauptschiessen 25/50m Oberdorf PS Reigoldswil PS	Oberdorf Pistolensstand Oberdorf PS	Samstag, 11. Juni Sonntag, 12. Juni	13.30 - 17.00 Uhr 08.30 - 11.00 Uhr



ROUTINE BEHERRSCHT DEINEN ALLTAG?

BRAUCHST DU GELD ODER MINDESTENS EINEN KAFFEE?

NERVEN DICH SCHLAGLÖCHER AUF DEN STRASSEN?

BLEIBST DU AN EINER BAUSTELLE STEHEN?

HAT DICH DANIEL DÜSENTRIEB FASZINIERT?

Dann wirst du dich in unserem
agilen Team im Bereich
Gemeindeinfrastrukturen ver-
wirklichen können!



Hab Mut und reich deine Kurzbewerbung ein, dazu brauchst du lediglich:

- Leidenschaft um Neues zu lernen oder Gelerntes anzuwenden
- Kreativität in Lösungen zu denken
- Fairness, um dich bei uns unter Gleichgesinnten zu fühlen

Schildere, was dich dazu antreibt ein Teil unseres Teams zu werden. Falls du zusätzlich einen entsprechenden Zettel hast, den dir eine Schule überreicht hat – um so besser.

Also hopp, an den PC und ab die Post oder die E-Mail an:

GRG Ingenieure AG
Keltenweg 31
4460 Gelterkinden
personal@grgingenieure.ch

Manchmal können zehn Minuten Einsatz dein ganzes Leben verändern.

Neues vom Musikverein Oberdorf

Generalversammlung und Vorstellen des neuen Dirigenten

Am Freitag, 22. April, fand die 154. Generalversammlung des Musikvereins Oberdorf im Leue in Waldenburg statt. Zahlreiche Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitglieder versammelten sich, um den Geschehnissen des Vereinslebens zuzuhören. Dem Jahresbericht des Präsidenten war zu entnehmen, dass der Verein trotz den Auflagen des Bundes ein paar Anlässe durchführen konnte, so z.B. das Jahreskonzert im November. Trotz Abwesenheit wurde Silvio Conconi an der GV unter grossem Applaus zu seiner 20ig-jährigen Mitgliedschaft herzlich gratuliert. Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die Verkündigung des neuen Dirigenten. Nach über 2 Jahren wollte der bisherige Dirigent Chrisan Rombach etwas Neues wagen und verliess uns auf Ende 2021. Ab August wird nun Samuel Lukas Elsig den Verein dirigieren und frischen Wind in die Proben bringen. Nach dem vielen Zuhören war der Hunger gross und es gab ein gutes Nachtessen. Mit vollem Bauch wurde der Abend in einer geselligen Runde ausgeklungen.

Gemeinschaliches Muttertagskonzert der Musikvereine Oberdorf, Waldenburg und Langenbruck

Am Muttertag ertönten musikalische Klänge durch die reformierte Kirche in Langenbruck. Zu hören waren die Musikvereine Oberdorf, Waldenburg und Langenbruck, welche sich für ein gemeinschaliches Konzert zusammengeschlossen haben. Zahlreiche Mütter und deren Begleitungen erschienen, um sich an der Musik zu erfreuen und sie wurden definitiv nicht enttäuscht. Nach einer kurzen Ansage durch den Präsidenten Daniel Obrecht, führte René Mory mit seiner lockeren und humorvollen Art durch das Konzert. Zum Auftakt wurde der Langenbrugger-Marsch, welcher 1995 von Daniel Obrecht persönlich komponiert wurde, gespielt. Bereits beim zweiten Stück ("Lueget vo Berg und Tal") konnte man beim Schliessen der Augen und der eigenen Phantasie ein kleines Heidi glücklich über die Wiesen hüpfen sehen. Nach dem Stück "One moment in Time" wurde dann drei Geburtstagsjubilaren von Langenbruck ganz herzlich gratuliert und ein kleines Präsent überreicht, worüber sie sich sehr freuten. Auch die Interpretation von Büne Hubers "Für immr uf di" mit einem wunderbaren Saxophon- und Waldhornsolo war den Besuch des Konzertes wert. Patent Ochsner wäre stolz auf diese Coverversion ihres Songs gewesen. Mit der Zugabe "Happy Marsch" wurde das Konzert beendet und im Anschluss gab es einen feinen Apèro.

Gemeinsam zu hören sind die drei Musikvereine das nächste Mal am Donnerstag, dem 23. Juni, im Gerstel in Waldenburg sowie am Freitag, dem 1. Juli, beim alten Realschulhaus in Oberdorf.

Text: Melanie Plattner





FORUM KONTROVERS

Donnerstag, 9. Juni 2022, 19.00 Uhr, Aula Sekundarschule Gelterkinden

WELCHE CHANCEN BIETET EIN NATURPARK FÜR UNSERE REGION?

Wir laden herzlich zum 9. FORUM KONTROVERS in Gelterkinden ein.

Auf dem Podium diskutieren Fabienne Ballmer-Gerber (Co-Präsidentin Gastro Baselland), Marc Brodbeck (Präsident Bauernverband beider Basel), Michael Kumli (Geschäftsführer Baselland Tourismus), Stefan Müller-Altermatt (Präsident Schweizer Pärke, Nationalrat Die Mitte/SO) und Thomas Waltert (Kantonsplaner Kanton Basel-Landschaft).

Begrüssung durch Florence Brenzikofer, Präsidentin Erlebnisraum Tafeljura / Nationalrätin Grüne BL und Thomas Persson, Vizepräsident Gemeinderat Gelterkinden

Moderation: Severin Furter, Volksstimme

Im Anschluss an die Diskussion laden wir zum Apéro ein.

Der Vorstand des Vereins Erlebnisraum Tafeljura freut sich auf zahlreichen Besuch und auf eine spannende Diskussion.

ANREISE MIT ÖV

Die Aula befindet sich ca. 15 Gehminuten vom Bahnhof Gelterkinden entfernt

Hinfahrt: Ankunft Zug ab Basel: 18.36 Uhr Bahnhof Gelterkinden
 Ankunft Zug ab Olten: 18.27 Uhr Bahnhof Gelterkinden

Rückfahrt: Nach Basel: IR27 21.22 Uhr und S3 21.27 Uhr / S3 21.59 Uhr
 Nach Olten: S3 21.29 Uhr und 21.59 Uhr

www.tafeljura.ch



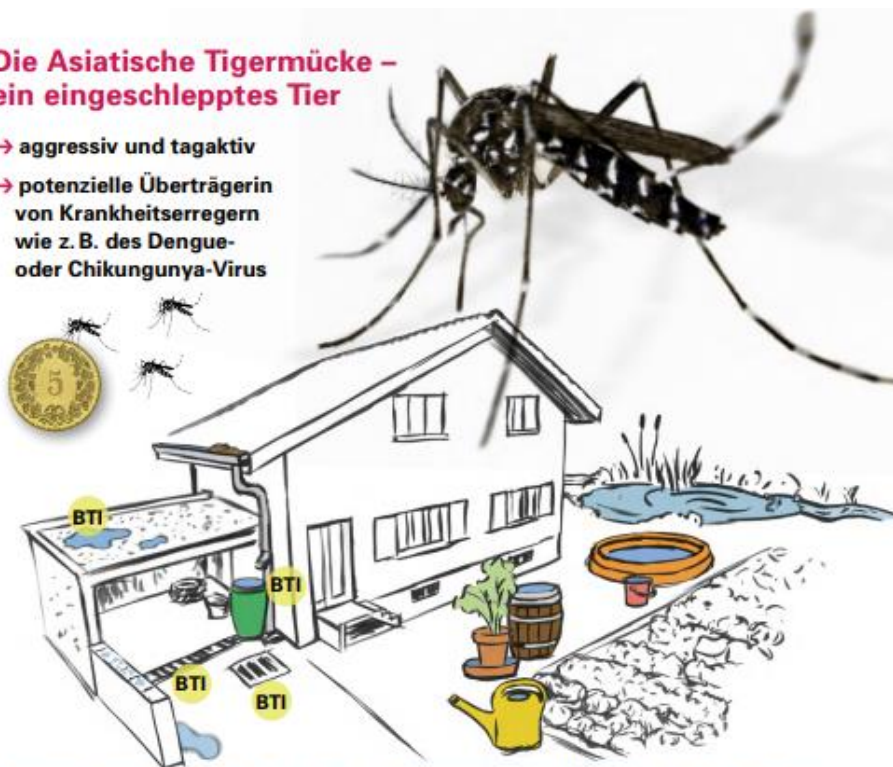
Die Asiatische Tigermücke

Die Asiatische Tigermücke (*Aedes albopictus*) ist ursprünglich im süd- und südostasiatischen Raum beheimatet und gilt als einer der Hauptüberträger des Dengue-, Chikungunya- und Zika-Virus. Sie wurde über den internationalen Verkehr nach Europa verschleppt. Der Raum Basel ist als wichtiger Verkehrsknotenpunkt besonders betroffen. Seit Herbst 2015 wurden auch im Kanton Basel-Landschaft einzelne Exemplare nachgewiesen. Durch Bekämpfungsmassnahmen kann die Tigermücken-Population möglichst geringgehalten und das Risiko einer Krankheitsübertragung in der Schweiz minimiert werden. Deshalb ist es wichtig, dass die ganze Bevölkerung die Tigermücke und deren Vermehrungsweg kennen und in den Sommermonaten entsprechende Massnahmen im eigenen Umfeld ergreift, um der Mücke die Verbreitung zu erschweren.

Tigermücken – vermeiden Sie stehendes Wasser!

Die Asiatische Tigermücke – ein eingeschlepptes Tier

- aggressiv und tagaktiv
- potenzielle Überträgerin von Krankheitserregern wie z. B. des Dengue- oder Chikungunya-Virus



Tigermücken legen ihre Eier in Wasseransammlungen ab. In Teichen können sie sich nicht entwickeln. Sie vermehren sich stark im Sommer.

Ergreifen Sie folgende Massnahmen (April bis Oktober):

VERMEIDEN Sie Brutstätten:

- | | | | |
|---|--|---|---|
|  | Auf Pflanzenuntersetzter und Wasserbehälter verzichten oder regelmässig entleeren |  | Dachrinnen regelmässig von Verstopfungen befreien |
|  | Leere Behälter (Giesskannen, Eimer, Spielzeug, usw.) unter Dach lagern oder umdrehen, damit sich kein Regenwasser ansammeln kann |  | Wasser in Kinderplanschbecken und Tränken für Tiere mindestens einmal pro Woche restlos entleeren |
|  | Fässer abdichten (z. B. mit Gardinstoff und Gummiband) |  | Löcher in Mauern und Boden mit Sand auffüllen |

BEKÄMPFEN Sie die Tigermücke bei nachgewiesener Ansiedlung in nicht vermeidbaren Wasseransammlungen (Einlaufgitter, Regentonne, Pfützen, etc.):

- BTI** Verwenden Sie zur Bekämpfung ein biologisches Insektizid mit BTI (*Bacillus thuringiensis israelensis*).
Kein BTI in Teiche oder Fließgewässer! **Einsatz von Insektizid: Nur auf behördliche Anweisung!**

MELDEN Sie verdächtige Mücken (5–10 mm gross, schwarz-weiße Musterung) oder senden Sie Fotos an das Schweizerische Tropen- und Public Health-Institut, Socinstrasse 57, Postfach, CH-4002 Basel, tigermuecke@swisstph.ch

Für weitere Informationen

Kantonales Laboratorium BS, Tel. 061 385 25 00, sekr.kantonslabor@bs.ch; www.kantonslabor.bs.ch/tigermuecke
Amt für Umweltschutz und Energie BL, Tel. 061 552 51 11, neobiota@bl.ch, www.neobiota.bl.ch



Kanton Basel-Stadt

**BASEL
LANDSCHAFT**

MEDIENMITTEILUNG

3. Mai 2022

Ferienpass garantiert: Das Ferienpass-Programm ist da!

320 verschiedene Veranstaltungen und zusätzliche Angebote wie Badi- oder Museums-Eintritte bietet der Ferienpass X-Island Baselland dieses Jahr. Anmeldestart ist der 18. Mai. Man kann sich bis Ende der Sommerferien anmelden.

Im neuen Ferienpass-Programm gibt es so manche Schätze zu entdecken. Das Angebot für Kinder und Jugendliche ab sechs Jahren dauert die ganzen Sommerferien vom 4. Juli bis zum 14. August. Endlich können die Kinder wieder aussuchen, welche spannenden Kurse sie besuchen wollen.

Auf die Bühne oder mit dem Zelt in den Süden

Einige Kurse dauern eine ganze Woche: zum Beispiel «Flips zauberhafte Zirkuswelt» in der Fita Pratteln. Wer gerne singt, tanzt und auf der Bühne steht, entscheidet sich für das MusicalCamp. Die Teilnehmenden lernen neue Songs und die dazu passende Choreografie. Sogar zwei Ferienlager sind im Programm: ins Bündnerland und ins Tessin.

Seilbrücken und Instrumente bauen

Wer sich in der Wildnis behaupten will, besucht die Outdoor Basics: In verschiedenen Kursen lernen die Kinder, wie man Feuer macht, wie man sich im Wald orientiert oder wie man eine Seilbrücke baut. Musikliebhaber lernen Instrumente selber zu bauen und zu spielen oder entscheiden sich für den Alphorn-Kurs.

Nach dem Badi-Besuch ein Gratis-Glace

Natürlich kommen auch die Tierfreunde, Bastel-Fans und Gourmet-Köche auf ihre Kosten. Insgesamt stehen über 5000 Einzelplätze zur Verfügung. Neben den spannenden Kursen gibt es auch zahlreiche Zusatz-Angebote wie Gratis-Glace und Schoggiküsse, Eintritt in verschiedene Museen oder in die Badi Pratteln. Ein weiteres Highlight wird das grosse Abschlussfest mit Open-Air-Kino am 11. August beim Jurtensommer der Pfarrei Bruder Klaus in Liestal sein.

Ferienpass für alle

Wer in einer der 38 Gemeinden des Trägerverbundes wohnt, zahlt nur 38 Franken für den Pass. Für Kinder ausserhalb des Trägerbundes kostet er 95 Franken. Fehlende Finanzen sollen aber kein Hindernis sein. Für Familien mit kleinem Portemonnaie übernimmt der Unterstützungsfonds des Jugendsozialwerks einen Teil der Finanzierung. Denn der Ferienpass ist für alle da. Das gilt natürlich auch für Kinder und Jugendliche mit Einschränkungen.

Begleitpersonen gesucht

Für eine sichere Durchführung braucht der Ferienpass Begleitpersonen. Sie begleiten die Kinder vom Treffpunkt zum Kursort. Interessierte Personen ab 16 Jahren melden sich bitte unter info@x-island.ch.

Alles zum Ferienpass X-Island findet man auf www.x-island.ch.

Der Ferienpass X-Island Baselland ist ein Angebot von Kind.Jugend.Familie KJF (www.kjf.swiss), das zur Stiftung Jugendsozialwerk gehört. Zu deren Auftrag gehören Kinder- und Jugendförderung, Betreutes Wohnen und Programme zur Arbeitsintegration (www.jsw.swiss)





Viel Bewegung beim FCO

Die aktuelle Saison 2021/22 geht langsam dem Ende entgegen, die Vorbereitungen für die neue Saison 2022/23 laufen bereits auf Hochtouren. Die sportliche Ausgangslage bei der 1. Mannschaft (4. Liga) sowie der 2. Mannschaft (5. Liga) zum Zeitpunkt dieser Zeilen ist sehr gut. Wenn sie nun also diese Zeilen lesen, konnten wir im besten Fall bereits zwei Aufstiege feiern.

Jugendförderung und Aus- und Weiterbildung



Damit die Kinder und Jugendliche in ihren Teams optimal betreut werden können, motivieren und unterstützen wir als Verein alle Trainer und Assistenten in ihrer persönlichen Entwicklung.

Sehr zur Freude des FCO-Vorstandes haben auch drei Nachwuchstrainer das neue Angebot vom 1418coach vom Sportamt BL erfolgreich abgeschlossen. Dieses neue Ausbildungsmodul dürfen 14- bis 18- jährige Jugendliche in Anspruch nehmen, so dass sie mit dem neu erlernten Wissen auch ihre Leitertätigkeit unterstützen können. Unsere jungen Vereinsmitglieder Atushan Thavaratnam, Flynn Röthlisberger sowie Yann Blum sind bereits als Assistenten im Kinderbereich tätig und können so ihr neu gesammeltes Wissen gleich anwenden.



Auch bei den Erwachsenen durften mit Andy Schweizer, Marco Müller und Tiago Soares drei Vereinsmitglieder das UEFA C-Diplom erfolgreich entgegennehmen.

Wir gratulieren unseren Vereinsmitgliedern ganz herzlich zum Diplom.

Dringend Gesucht – Trainer und Assistenten im Kinderbereich

In den letzten Monaten haben wir bei den Junioren die 200 Marke erreicht. Seit dem Aufnahmestopp werden leider auch die Wartelisten immer länger. Da der Ansturm neuer Kinder beim FCO weiterhin anhält, sind wir für die Saison 2022/23 auf der Suche nach motivierten und engagierten Trainer:innen sowie Assistent:innen. Konkret benötigen wir Betreuer:innen für unsere G- und F-Junior:innen. Das Begleiten und die Förderung derer Entwicklung erfüllt uns alle immer wieder mit Stolz und Freude. Ausserdem erwartet dich eine gute Infrastruktur sowie kompetente Betreuung durch unsere Trainerkollegen. Eine Trainerausbildung ohne vertiefte Fussballkenntnisse werden nicht vorausgesetzt, so dass auch «Quereinsteiger» herzlich willkommen sind. Diese bilden wir bei Interesse natürlich sehr gerne aus, die Kosten gehen dabei zu Lasten des Vereins. Schon sehr gute Erfahrungen haben wir mit interessierten Eltern gemacht. Fühlst du dich also angesprochen, dann melde dich bitte direkt bei unserem Juniorenobmann, Marcello Lo Visco, unter 079 743 91 14 oder per Mail sanpaolo@gmx.net. Wir freuen uns auf dich!

Spieler gesucht für die 3. Mannschaft

Nebst einer sehr grossen Juniorenabteilung nehmen auch drei Mannschaften im Aktivbereich am Meisterschaftsbetrieb teil. Für die 3. Mannschaft in der 5. Liga suchen wir ab sofort bzw. für die neue Saison 2022/23 motivierte Erwachsene, die gerne in freundschaftlicher und geselliger Umgebung ihrem Hobby nachgehen wollen. Interessierte Personen melden sich bitte beim Leiter Sport, Holger Jakob, unter 079 516 28 34 oder per Mail auf holgi@eblcom.ch.

Neue Trikotsponsoren bei den G- und F-Junioren

Die Gb- und Fb-Junioren durften in den vergangenen Wochen einen neuen Fussballdress entgegennehmen. Der Verein bedankt sich ganz herzlich bei den MontagsKicker und der Firma Bächler Feintech AG aus Hölstein für die Unterstützung.



Grümpeli vom 24.-26. Juni 2022

Wir können es kaum erwarten. Nach zwei Jahren Pause findet in diesem Jahr endlich wieder unser beliebtes Grümpeli statt! Ein Anlass, bei dem Sport und Geselligkeit aufeinandertreffen. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, damit wir Euch drei wunderschöne Tage beschern können.

Weitere Infos sowie die Anmeldung zu den Kategorien find

GRÜMPELI OBERDORF 24 - 26 JUNI



SAMSTAG | 20:00
ALPENRÄPER
DJ  **WHITE**
MUSIC UNDER CONTROL

FREITAG | 20:00
schweizerMix
DJ  **WHITE**
MUSIC UNDER CONTROL

SONNTAG | 11:00
 **Voralpen-Tiröler**
DANIEL KALMAN
MAGIC ENTERTAINMENT

Informations- und Beratungsstelle Versorgungsregion Waldenburgertal plus

Arboldswil, Bennwil, Bretzwil, Hölstein, Lampenberg, Langenbruck, Lauwil, Liedertswil, Niederdorf, Oberdorf, Ramlinsburg, Reigoldswil, Titterten, Waldenburg

Informations- und Beratungsstelle VRWB+
Pro Senectute beider Basel
beratung@ibs-wplus.ch
061 927 92 55
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr

Informations- und Beratungsstelle bei Fragen rund ums Alter Bedarfsabklärung bei Eintritt in stationäre Institution



**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Wir sind für Sie da

**Informations- und Beratungsstelle
Waldenburgertal plus**

Kostenlose Beratung zu allen Altersfragen und Bedarfsabklärung bei einem bevorstehenden Eintritt in ein Alters- und Pflegeheim: Montag-Freitag, 8-12/14-17 Uhr

Persönliche Beratungstermine nur mit Voranmeldung

061 927 92 55, beratung@ibs-wplus.ch
Beratungsstelle Liestal, Bahnhofstrasse 4, 4410 Liestal

Pro Senectute
beider Basel
bb.prosenectute.ch

Die Informations- und Beratungsstelle (ehemalige Fachstelle für Altersfragen) informiert und berät die Einwohnerinnen und Einwohner bei Fragen rund ums Alter. Die Informations- und Beratungsstelle wird weiterhin von Pro Senectute beider Basel im Auftrag der Gemeinden der Versorgungsregion Waldenburgertal plus geführt. Zur Versorgungsregion gehören die Gemeinden Arboldswil, Bennwil, Bretzwil, Hölstein, Lampenberg, Langenbruck, Lauwil, Liedertswil, Niederdorf, Oberdorf, Ramlinsburg, Reigoldswil, Titterten und Waldenburg.

Die bekannte Non-Profit-Organisation setzt sich seit jeher und mit umfangreichen Dienstleistungen für das Wohl älterer Personen und dafür, dass diese so lange wie möglich aktiv und selbstbestimmt daheim leben können, ein.

Ab April 2022 ist die Informations- und Beratungsstelle ebenfalls zuständig für die Bedarfsabklärung bei einem allfälligen Eintritt in eine stationäre Institution. Die Bedarfsabklärung beinhaltet nebst der pflegerischen Abklärung auch die Klärung der Finanzierung eines stationären Aufenthaltes.

Frau Regula Jaeger und ihr Team beraten Sie seriös und umfassend. Die Beratungen finden, je nach Ihrem individuellen Bedürfnis, an Ihrem Wohnort, in Räumlichkeiten der Gemeinde oder am Liestaler

Standort von Pro Senectute statt. Die Präsenz am Dienstagnachmittag im Seniorenzentrum GRITT wurde zugunsten einer Beratung in den Räumlichkeiten der jeweiligen Gemeinde aufgelöst.

Möchten Sie ein persönliches Gespräch vereinbaren? Das Team der Informations- und Beratungsstelle freut sich über Ihre Kontaktaufnahme und steht Ihnen von Montag bis Freitag, 8 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr via Telefonnummer 061 927 92 55, E-Mail-Adresse beratung@ibs-wplus.ch oder die Postanschrift «Pro Senectute beider Basel, Frau Regula Jaeger, Beratungsstelle Bahnhofstrasse 4, 4410 Liestal» zur Verfügung.

Die Versorgungsregion Waldenburgertal plus freut sich, dass sie durch die weitere Zusammenarbeit mit Pro Senectute beider Basel der Bevölkerung eine kompetente Beratung in den Fragen rund ums Alter anbieten kann.

NEUER FORD E-TRANSIT



100% ELEKTRISCH
BIS ZU 317 KM* REICHWEITE



degen

Garage Degen AG www.garage-degen.ch
Hauptstrasse 151 4416 Bubendorf Tel. 061 935 95 35

* Gemäss Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure (WLTP). Es können bis zu 317 km Reichweite (beabsichtigter Zielwert nach WLTP kombiniert) bei voll aufgeladener Batterie erreicht werden – je nach vorhandener Serien- und Batteriekonfiguration. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Fahrzeugzustand, Alter der Lithium-Ionen-Batterie) variieren. Die endgültigen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte sind zurzeit nicht bekannt, werden aber rechtzeitig vor Markteinführung veröffentlicht.

Ein etwas anderes Pfingsterlebnis

Fünzig Tage sind bald vergangen, seitdem wir Ostern gefeiert haben. Nun steht Pfingsten vor der Tür und in weiten Teilen der Schweiz muss am Pfingstmontag niemand zur Arbeit und niemand zur Schule. Ein Grund zu feiern!

Doch was feiern wir eigentlich? Die Bedeutung des Festes ist kaum bekannt.

Auch mir war früher die Bedeutung von Pfingsten eher unbekannt. In der Sonntagsschule wurde mir zwar durch die Geschwister Heid, die auch einen Krämerladen im Dorf führten, gelehrt, dass wir an Pfingsten die Ausgiessung des Heiligen Geistes feiern. Laut Bibel sei der Heilige Geist eine der drei Erscheinungsformen, unter denen Gott sich zeigen kann. Der Heilige Geist sei nämlich den Aposteln als Flammen aus Feuer erschienen. So konnten sie den Heiligen Geist sehen und allen von Jesus und Gott erzählen.

Diese gutgemeinte Erklärung half mir jedoch nicht weiter; das heilige Pfingstfeuer wollte sich einfach nicht entfachen. Doch plötzlich, ich hatte mich von einer sportlichen Niete zu einem respektablen Leichtathleten gewandelt, verspürte ich diesen Pfingst-Spirit ganz stark. Einfach in einer anderen Form, als es mir in der Sonntagsschule gepredigt worden ist.

Immer über die Pfingsttage organisierte unser damaliger Jugileiter und Leichtathletiktrainer Rolf Schmutz («Schmuro»), selbst ein starker Zehnkämpfer, ein Pfingst-Trainingslager in Oberdorf. Er lud dazu die Turn- und Leichtathletikvereine des Baselbiets ein, ihren talentierten Leichtathletiknachwuchs ins Pfingsttrainingslager zu entsenden.

Rolf Schmutz hat es immer wieder geschafft, bekannte Leichtathletik-Koryphäen als kompetente Trainingsleiter ins Pfingstlager einzuladen. Damals in den 1960er und 1970er Jahren gab es so einige Baselbieter Leichtathleten, die nicht nur national, sondern auch international brillierten. Zum Beispiel der Hürdenläufer Daniel Riedo, der Sprinter Hansruedi Widmer, der Zehnkämpfer Werner Duttweiler, der Hammerwerfer Ernst Ammann, der Mittelstreckenläufer Rolf Gysin (Niederdorf) u.v.m.

Für uns Jugendliche war das natürlich eine zusätzliche Motivation, uns für dieses Pfingstlager zu qualifizieren.

Ich spürte also diesen speziellen Pfingstgeist schon Tage vor Pfingsten. Ich war voller Vorfreude auf diese drei Tage, die ich mit hochkarätigen Leichtathleten verbringen durfte. Wir mussten übrigens für dieses Pfingstlager nichts bezahlen. Unterkunft, in der damaligen unteren Turnhalle, und Essen waren kostenlos.

Ich erlernte damals im Zusammensein mit später erfolgreichen Leichtathleten wie Bruno Schindelholz, Rico Freiermuth, Roland Dalhäuser, Stephan Niklaus u.v.m. nicht nur die neuartige Technik des «Fosbury Flops», sondern auch die richtige Hürdentechnik, die mir damals, so ich mich recht entsinnen mag, Daniel Riedo beigebracht hatte.

Ich möchte an dieser Stelle noch etwas weiter auf Rolf Schmutz eingehen. Er war auch lange Zeit Oberturner im TV Oberdorf und war massgeblich daran beteiligt, die Oberdörfer zu einer kantonalen Leichtathletikmacht aufzubauen. Regelmässig konnten sich die Oberdörfer Zehnkämpfer mit Lorbeerkränzen schmücken.

Nicht genug damit. Mit dem Jugend B-Nachwuchs der Jahrgänge 1950/51 erreichte er im SVM-Final (SVM = Schweiz. Vereinsmeisterschaft) den hervorragenden 3. Rang. 1970 verfehlte er - auch mit der Jugend B der Jahrgänge 1956/57 - um ein paar mickrige Punkte den Final. Immerhin erzielten wir damals - ja, ich war auch dabei - das fünftbeste Resultat in der Schweiz.

Gerne erinnere ich mich auch an die legendären Jugi-Herbstlager auf der Waldweide. Wir logierten in der Waldweidhütte des Skiclubs Basel (heute: SAC Baselland). Wir wanderten, sangen, spielten und hatten einfach eine Riesen-Gaudi. Im ersten Lager waren lediglich «Schmuro» und Hans Scheidegger jun. für das Lager zuständig. Sie kochten auch gemeinsam für uns - jeden Tag Teigwaren!

Am Schlussabend gab dann Hans Scheidegger Schnitzelbänke zum Besten. An einen kann ich mich noch bestens erinnern:

*Z'Nacht im Bett chasch Gschichte ghöre.
Zwee so Chläus tüe bständig schnörre.
Die Gschichte sy gar wunderbari...
Vom Mandli und vom Bächler-Kari.*

Ja, Rolf Schmutz hat Unglaubliches für die Jugend (auch im Skiclub) in Oberdorf und Umgebung geleistet. Wir haben nicht nur sportlich, sondern v.a. auch menschlich davon profitiert.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei Rolf ganz herzlich für seine grossartige Arbeit.

H.P. Gautschin

Fotohinweis: Rolf Schmutz mit seinen Jugendriegen der Jahrgänge 1949 bis 1954 (Foto von Franz M. Degen, Niederdorf, zur Verfügung gestellt).



Veranstaltungskalender

Gemeinde / Versch.			
28.06.2022	19.30	Einwohnergemeindeversammlung	MZH
Veranstaltungskalender			
01.06.2022	19.00 – 22.00 Uhr	BLT, Bevölkerungsinfo WB	MZH
11.06.2022	16.30 Uhr	NWV und NVO, Exkursion ins Orchidee-Reservat Chilpen bei Diegten	Gemeindeverwaltung Oberdorf
15.06.2022	15.30 – 16.00 Uhr	Bibliothek, Geschichtenzeit	Bibliothek
16.06.2022	14.00 – 19.30 Uhr	Bernadette Recher, Mütter- und Väterberatung	Primarschule EG
17.06.2022	19.00 – 22.00 Uhr	Gemeinderat, Sommerapéro mit Ehrungen	MZH
24.06.2022 – 26.06.2022		FCO, Grümpeli	z'Hof
Abfallkalender			
Dienstag	07.00 Uhr	Hauskehrrechtsammlung	Sammelplätze
03.06.2022	07.00 Uhr	Grünabfuhr	Sammelplätze
24.06.2022	07.00 Uhr	Grünabfuhr	Sammelplätze
25.06.2022	07.00 Uhr	Papiersammlung	Sammelplätze

Die **Musikvereine**
Oberdorf, Waldenburg und Langenbruck
 laden gemeinsam zum

Sommerabendkonzert

am

Freitag 01.07.2022

Realschulhausplatz Oberdorf

19:30 Uhr

ein.



Musik
 Getränke
 Grillade

Bei schlechtem Wetter findet der Anlass beim
 Sekundarschulhaus Oberdorf statt.